ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E II - m 2 / 08

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2007 - Februar 2008

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Mail 2008

Heft-Nr.: 100 / 08
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2008	5

Grafiken

1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2007 bis Februar 2008	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2007 bis Februar 2008	7

Tabellen Monatsberichtskreis

1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13

Tabellen "Alle Betriebe"

6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.
Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).
In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.
Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.
Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.
In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.
Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.
Dazu zählen:
- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie zu Unternehmen im übrigen Produzierenden Gewerbe oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
  (Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.
Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.
Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft [1)] (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Wichtiger Hinweis:

Im Rahmen der Reform der Unternehmensstatistik wurde für die Baugewerbestatistiken die Straffung des Erhebungsprogramms in den Betriebserhebungen des Baugewerbes ab 2007 beschlossen und damit eine Entlastung der berichtspflichtigen Baubetriebe erreicht.

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2008

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten von Januar bis Februar 2008 deutlich weniger Aufträge als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz lag, bei einem Arbeitstag mehr, über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten war höher. Die Umsatzproduktivität nahm zu.

Im Monat Februar 2008 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 83 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2006 wurde ein um 11,8 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt.
Kumulativ gingen in den ersten zwei Monaten des Jahres 2008 bei den Betrieben für 162 Millionen EUR Aufträge ein, 30 Millionen bzw. 15,5 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau (- 34,2 Prozent) zurückzuführen. Im gewerblichen Bau (+ 16,0 Prozent) und im Wohnungsbau (+ 3,9 Prozent) erhöhte sich die Baunachfrage.

Im Februar 2008 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes, bei einem Arbeitstag mehr, einen Gesamtumsatz von 99 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 98 Millionen EUR, 20,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahresmonat.
Kumulativ wurde ein baugewerblicher Umsatz von 179 Millionen EUR und damit ein um 21 Millionen bzw. 12,9 Prozent höheres Ergebnis erzielt als im gleichen Vorjahreszeitraum.
Die einzelnen Bausparten zeigten beim baugewerblichen Umsatz unterschiedlich hohe Umsatzzuwächse: Im öffentlichen und Straßenbau waren es 25,5 Prozent, im Wohnungsbau 8,1 Prozent und im gewerblichen Bau 0,9 Prozent.

Mit 12 367 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität in den ersten beiden Monaten 2008 um 11,7 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (11 073 EUR). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten um 3,6 Prozent.

An Löhnen und Gehältern wurden 27 Millionen EUR im Monat Februar 2008 gezahlt, 6,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Von Januar und Februar waren es 57 Millionen EUR, 5,1 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

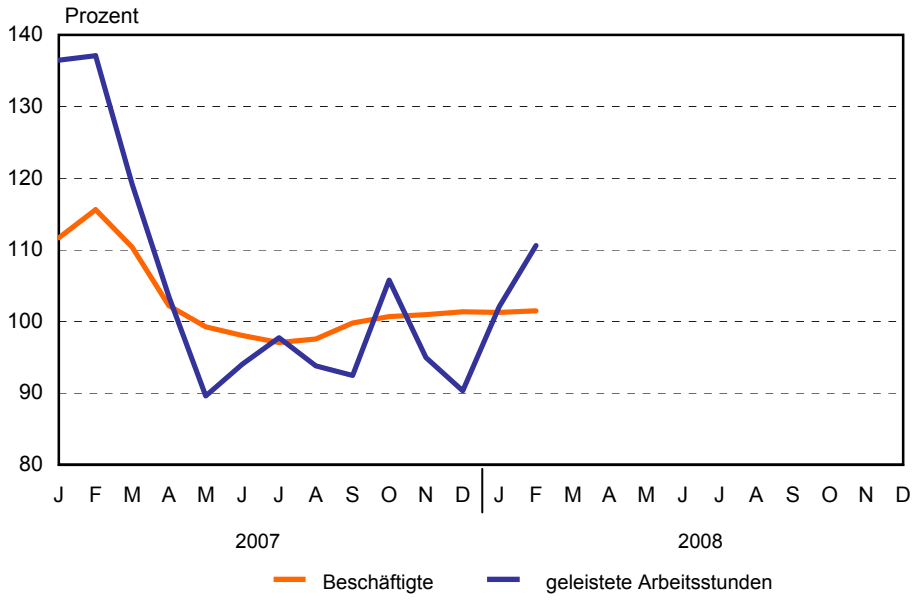
Monat/Jahr		Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
Februar	2007	1 772
Dezember	2007	2 155
Januar	2008	2 047
Februar	2008	1 866

Ende Februar 2008 wurden 316 Betriebe mit 14 521 Personen erfasst. Die Beschäftigtenzahl hat sich gegenüber dem Vormonat um 1,5 Prozent verringert. Ende Februar 2007 gab es 309 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 311 tätigen Personen. Der Zugang der Beschäftigten Ende Februar 2008 gegenüber Ende Februar 2007 betrug demnach 1,5 Prozent bzw. 210 Personen. Die Zahl der Betriebe erhöhte sich um 2,3 Prozent.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im Februar 2008 mit 1 198 Tausend Stunden um 10,6 Prozent höher als im Vorjahresmonat. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2008 wurden 2 328 Tausend Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 6,3 Prozent höheres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

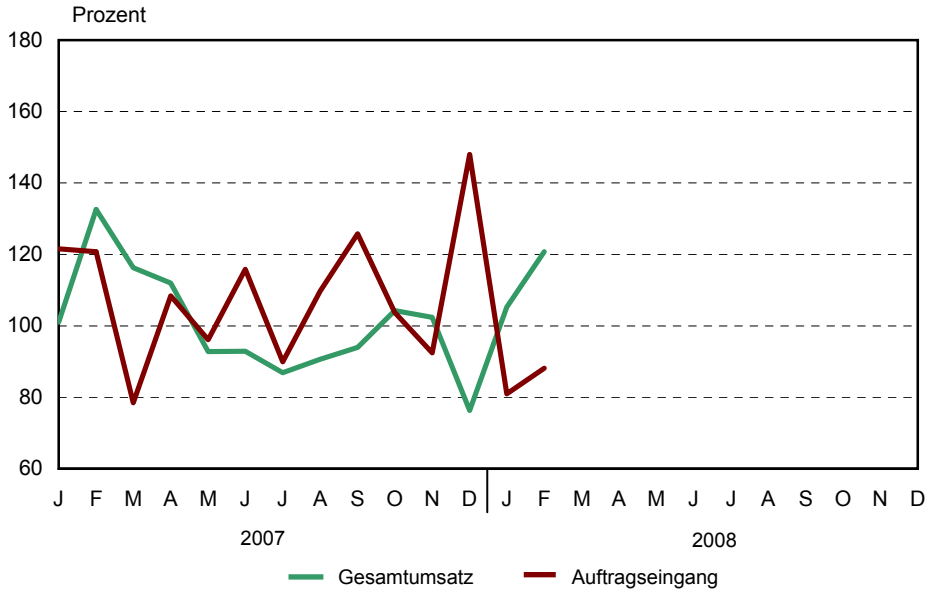
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

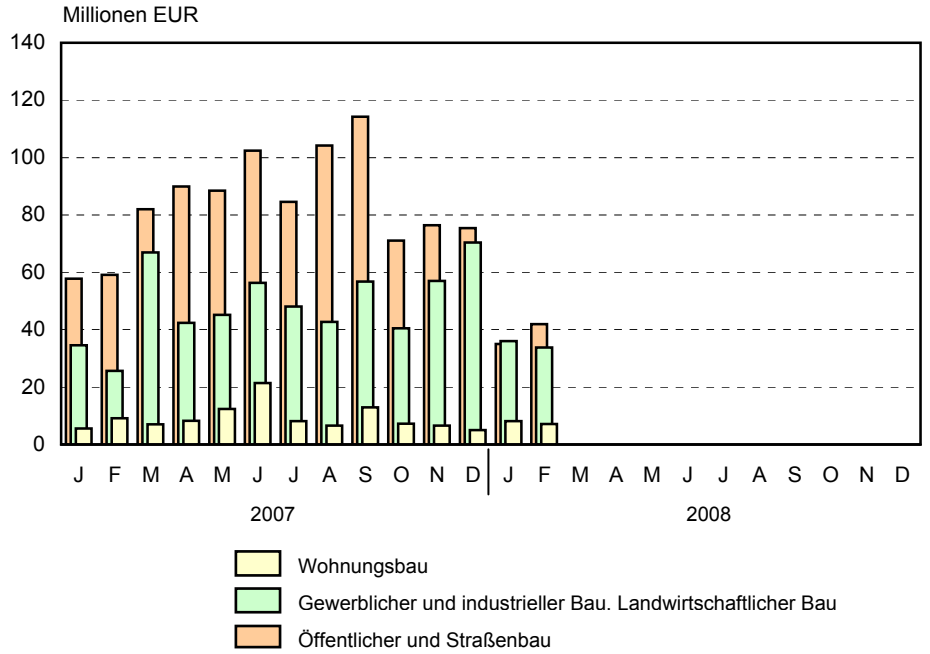
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

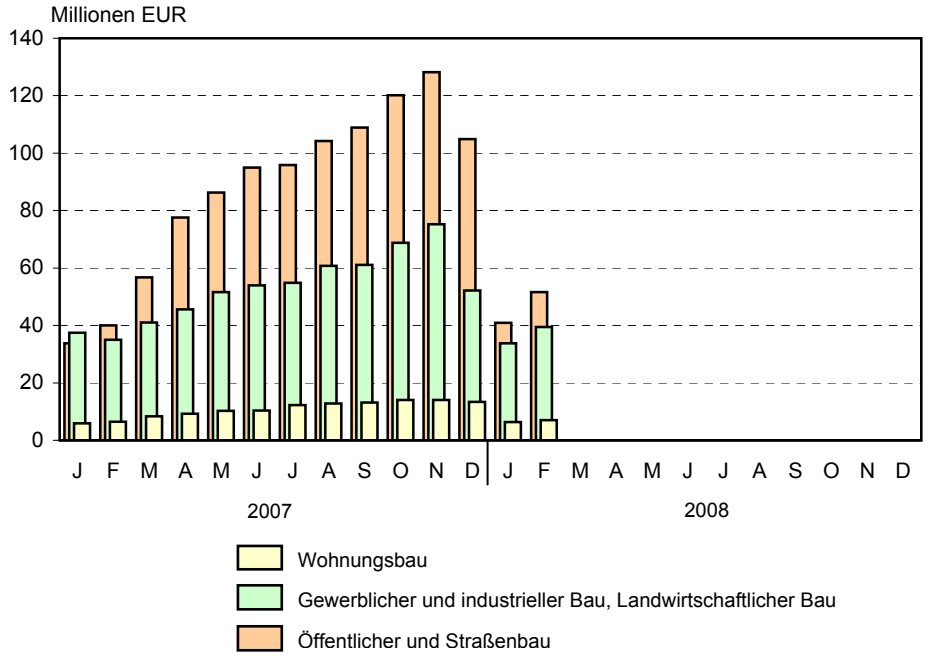
Januar 2007 bis Februar 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2007 bis Februar 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1				**Vorbereitende Baustellenarbeiten**				
	2001	15	2 241	3 307	51 239	173 294	170 714	160 265
	2002	14	1 520	2 155	37 530	142 499	140 050	164 615
	2003	13	1 419	2 014	35 597	164 476	159 584	138 518
	2004	11	1 417	2 058	37 578	172 258	168 860	147 498
	2005	15	1 537	2 183	41 981	181 731	175 371	181 032
	2006	11	1 289	1 825	36 546	148 748	146 354	135 896
	2007	8	1 131	1 601	32 562	124 109	123 991	128 468
	2007							
	Jan. - Febr.	7	1 111	261	4 929	14 088	14 064	13 126
	Jan.	7	1 112	141	2 576	6 179	6 167	5 787
	Feb.	7	1 110	120	2 353	7 910	7 898	7 338
	März	7	1 099	137	2 536	8 900	8 878	8 251
	April	7	1 109	129	2 531	9 092	9 080	8 713
	Mai	7	1 103	141	2 674	10 285	10 273	11 318
	Juni	7	1 099	128	2 579	11 018	11 006	9 592
	Juli	7	1 090	126	2 558	10 758	10 752	9 905
	Aug.	7	1 074	129	2 651	8 888	8 882	9 168
	Sep.	7	1 075	117	2 407	9 937	9 931	9 758
	Okt.	12	1 242	159	4 045	13 766	13 760	24 905
	Nov.	12	1 232	154	2 956	13 078	13 066	11 102
	Dez.	12	1 228	120	2 697	14 298	14 297	12 629
	2008							
	Jan. - Febr.	12	1 108	253	5 040	16 291	16 252	14 924
	Jan.	12	1 106	131	2 573	6 652	6 633	6 420
	Feb.	12	1 110	123	2 467	9 639	9 619	8 505
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
45.2				**Hoch- und Tiefbau**				
	2001	574	25 021	30 726	554 646	2 267 604	2 243 801	1 770 025
	2002	484	20 097	24 434	463 013	1 926 500	1 902 592	1 563 028
	2003	405	17 072	21 307	406 940	1 735 982	1 711 465	1 417 144
	2004	364	15 077	19 076	371 674	1 602 516	1 587 184	1 412 435
	2005	328	13 890	18 059	345 865	1 557 033	1 542 122	1 338 561
	2006	303	13 761	18 256	350 709	1 756 539	1 738 522	1 468 965
	2007	302	14 278	18 559	368 814	1 712 354	1 695 197	1 573 912
	2007							
	Jan. - Febr.	302	13 320	1 930	49 572	145 709	144 587	178 658
	Jan.	302	13 439	966	26 565	71 520	70 997	92 058
	Feb.	302	13 201	964	23 006	74 189	73 590	86 601
	März	301	13 367	1 256	25 038	98 256	97 240	147 648
	April	302	13 956	1 493	29 271	125 081	123 281	131 814
	Mai	301	14 113	1 599	31 260	138 990	137 814	134 731
	Juni	300	14 232	1 762	31 296	149 704	148 290	170 514
	Juli	298	14 376	1 850	32 286	153 711	152 132	130 920
	Aug.	295	14 659	1 892	33 965	170 596	168 903	144 334
	Sep.	296	14 966	1 769	32 178	175 201	173 136	174 299
	Okt.	307	15 273	1 947	35 849	191 162	189 246	93 877
	Nov.	307	15 147	1 873	36 680	206 430	204 475	128 882
	Dez.	307	14 602	1 190	31 418	157 514	156 092	138 235
	2008							
	Jan. - Febr.	304	13 521	2 075	52 222	164 620	162 900	147 092
	Jan.	304	13 631	1 000	27 600	75 101	74 429	72 778
	Feb.	304	13 411	1 075	24 623	89 519	88 471	74 315
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1/ 45.2				**Bauhauptgewerbe**				
	2001	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899	2 414 515	1 930 290
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2007							
	Jan. - Febr.	309	14 431	2 191	54 501	159 798	158 651	191 784
	Jan.	309	14 551	1 108	29 142	77 699	77 164	97 845
	Feb.	309	14 311	1 083	25 359	82 098	81 488	93 939
	März	308	14 466	1 392	27 574	107 155	106 119	155 899
	April	309	15 065	1 622	31 802	134 174	132 362	140 527
	Mai	308	15 216	1 739	33 934	149 275	148 087	146 049
	Juni	307	15 331	1 890	33 875	160 721	159 295	180 106
	Juli	305	15 466	1 976	34 843	164 469	162 884	140 825
	Aug.	302	15 733	2 021	36 617	179 484	177 785	153 502
	Sep.	303	16 041	1 886	34 585	185 139	183 068	184 057
	Okt.	319	16 515	2 107	39 894	204 928	203 007	118 782
	Nov.	319	16 379	2 027	39 636	219 508	217 541	139 984
	Dez.	319	15 830	1 310	34 115	171 811	170 389	150 865
	2008							
	Jan. - Febr.	316	14 629	2 328	57 263	180 910	179 152	162 017
	Jan.	316	14 737	1 130	30 173	81 753	81 061	79 197
	Feb.	316	14 521	1 198	27 090	99 157	98 091	82 820
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Februar 2008	Januar 2008	Februar 2007	Veränderung in % Februar 2008 gegenüber		Januar - Februar [1]		
					Januar 2008	Februar 2007	2008	2007	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	316	316	309	-	2,3	316	309	2,3
Beschäftigte	Anzahl	14 521	14 737	14 311	- 1,5	1,5	14 629	14 431	1,4
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 198	1 130	1 083	6,0	10,6	2 328	2 191	6,3
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	1000 EUR	27 090	30 173	25 359	- 10,2	6,8	57 263	54 501	5,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	99 157	81 753	82 098	21,3	20,8	180 910	159 798	13,2
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	98 091	81 061	81 488	21,0	20,4	179 152	158 651	12,9
Auftragseingang	1000 EUR	82 820	79 197	93 939	4,6	- 11,8	162 017	191 784	- 15,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	47	46	- 2,1	-	46	47	- 2,1
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten	EUR	1 866	2 047	1 772	- 8,8	5,3	3 914	3 777	3,6
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	6 829	5 547	5 737	23,1	19,0	12 367	11 073	11,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau zusammen	Gewerblicher Bau darunter Hochbau	Öffentlicher und Straßenbau zusammen	davon Hochbau	davon Tiefbau zusammen	davon Tiefbau darunter Straßenbau	Insgesamt	Davon Hochbau	Davon Tiefbau
				Auftragseingang in 1000 EUR						
2000	379 141	813 959	438 125	1 036 582	202 085	834 497	407 808	2 229 683	1 019 352	1 210 331
2001	275 382	648 971	400 719	1 005 937	207 264	798 673	405 228	1 930 290	883 365	1 046 925
2002	203 227	559 119	320 182	965 298	201 002	764 296	378 770	1 727 643	724 411	1 003 233
2003	162 066	561 145	305 261	832 451	182 587	649 864	299 588	1 555 662	649 914	905 748
2004	131 730	527 615	311 595	900 589	171 222	729 367	395 544	1 559 933	614 546	945 388
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2007										
Jan.-Febr.	14 671	60 222	40 189	116 891	20 792	96 099	53 397	191 784	75 651	116 133
Jan.	5 550	34 559	23 223	57 736	6 079	51 657	39 529	97 845	34 853	62 992
Feb.	9 121	25 664	16 965	59 155	14 712	44 443	13 869	93 939	40 798	53 141
März	7 058	66 898	34 269	81 943	18 153	63 791	31 470	155 899	59 480	96 420
April	8 292	42 336	21 046	89 898	15 494	74 405	29 773	140 527	44 832	95 695
Mai	12 342	45 221	20 413	88 486	14 350	74 135	32 804	146 049	47 105	98 944
Juni	21 374	56 370	28 980	102 361	21 197	81 164	46 247	180 106	71 551	108 555
Juli	8 107	48 115	23 964	84 603	17 435	67 168	37 227	140 825	49 506	91 319
Aug.	6 598	42 745	22 148	104 159	26 841	77 318	39 087	153 502	55 587	97 914
Sep.	12 985	56 807	32 509	114 264	14 418	99 846	47 116	184 057	59 912	124 145
Okt.	7 213	40 543	22 816	71 027	13 478	57 549	33 950	118 782	43 507	75 275
Nov.	6 611	56 970	21 112	76 403	18 380	58 022	29 225	139 984	46 103	93 881
Dez.	5 042	70 432	38 248	75 391	28 176	47 215	19 159	150 865	71 466	79 399
2008										
Jan.-Febr.	15 246	69 832	41 789	76 939	19 821	57 118	28 953	162 017	76 857	85 160
Jan.	8 137	36 020	21 762	35 039	8 544	26 495	14 669	79 197	38 444	40 753
Feb.	7 109	33 811	20 027	41 900	11 277	30 623	14 284	82 820	38 413	44 407
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2000	- 31,8	- 6,2	- 15,8	- 2,9	- 15,5	0,7	- 3,9	- 10,5	- 22,5	2,9
2001	- 27,4	- 20,3	- 8,5	- 3,0	2,6	- 4,3	- 0,6	- 13,4	- 13,3	- 13,5
2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2007										
Jan.-Febr.	26,4	13,3	22,7	25,0	- 28,2	48,9	130,1	21,2	3,2	36,7
Jan.	- 18,1	84,1	75,4	5,1	- 69,6	47,8	229,4	21,6	- 12,9	55,6
Feb.	88,9	- 25,4	- 13,0	53,4	63,8	50,2	23,7	20,8	22,5	19,5
März	- 55,2	- 25,8	- 36,9	- 11,7	- 22,6	- 8,0	- 8,8	- 21,6	- 36,4	- 8,4
April	- 8,6	- 6,6	- 5,7	19,5	20,3	19,3	- 17,3	8,4	1,3	12,1
Mai	21,2	- 14,2	- 30,3	- 0,6	25,6	- 4,5	- 30,8	- 3,8	- 7,5	- 2,0
Juni	73,5	12,5	16,2	9,9	34,4	5,0	- 9,6	15,8	34,9	5,9
Juli	- 40,9	- 6,8	- 13,1	- 7,3	11,3	- 11,2	- 21,6	- 10,1	- 13,0	- 8,4
Aug.	3,8	- 10,7	- 16,5	21,6	35,8	17,4	2,7	9,7	5,5	12,3
Sep.	48,3	- 2,2	5,4	43,7	- 22,8	64,1	35,4	25,7	2,8	40,9
Okt.	- 23,4	- 7,3	- 8,0	15,7	- 20,7	29,6	63,8	3,7	- 15,0	18,9
Nov.	1,1	22,9	- 26,4	- 22,5	- 25,1	- 21,6	- 30,8	- 7,6	- 22,9	2,4
Dez.	- 24,1	96,6	72,9	26,8	76,9	8,5	19,5	48,0	59,9	38,7
2008										
Jan.-Febr.	3,9	16,0	4,0	- 34,2	- 4,7	- 40,6	- 45,8	- 15,5	1,6	- 26,7
Jan.	46,6	4,2	- 6,3	- 39,3	40,5	- 48,7	- 62,9	- 19,1	10,3	- 35,3
Feb.	- 22,1	31,7	18,0	- 29,2	- 23,3	- 31,1	3,0	- 11,8	- 5,8	- 16,4
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
Auftragsbestand in 1000 EUR										
VjD 2000	102 252	349 539	192 330	387 944	87 033	300 911	155 870	839 736	381 616	458 120
VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
2007										
31. März	22 971	177 345	93 496	421 882	134 349	287 533	194 780	622 197	250 816	371 382
30. Juni	37 939	172 141	83 104	599 725	140 628	459 097	198 658	809 805	261 671	548 134
30. September	31 549	181 124	90 912	603 863	145 560	458 303	195 264	816 535	268 020	548 515
31. Dezember	22 090	211 223	108 533	542 915	148 903	394 012	148 670	776 228	279 526	496 702
2008										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2008										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %										
2008										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
	baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR									
2000	499 023	951 920	559 520	1 292 777	263 715	1 029 062	503 334	2 743 720	1 322 258	1 421 462
2001	349 148	854 709	541 317	1 210 658	236 254	974 404	480 679	2 414 515	1 126 718	1 287 796
2002	248 531	688 227	437 524	1 105 884	222 649	883 236	452 164	2 042 642	908 703	1 133 939
2003	203 764	658 803	390 751	1 008 482	220 791	787 691	398 813	1 871 049	815 305	1 055 744
2004	162 689	604 014	365 487	989 342	208 265	781 077	392 398	1 756 044	736 440	1 019 604
2005	139 543	577 509	362 528	1 000 440	197 729	802 712	425 733	1 717 493	699 800	1 017 693
2006	142 761	654 244	379 981	1 087 871	242 557	845 314	478 791	1 884 876	765 299	1 119 577
2007	130 294	637 452	378 232	1 051 441	237 811	813 630	416 258	1 819 188	746 337	1 072 851
2007										
Jan.-Febr.	12 431	72 471	44 057	73 749	24 150	49 599	18 410	158 651	80 638	78 014
Jan.	5 921	37 481	20 350	33 762	11 190	22 572	8 498	77 164	37 462	39 702
Feb.	6 509	34 991	23 706	39 988	12 961	27 027	9 911	81 488	43 176	38 312
März	8 396	41 022	26 925	56 701	16 265	40 436	19 040	106 119	51 586	54 533
April	9 228	45 564	29 645	77 570	19 470	58 100	30 170	132 362	58 343	74 018
Mai	10 216	51 567	32 046	86 304	19 348	66 955	34 668	148 087	61 611	86 476
Juni	10 381	53 996	33 408	94 919	19 242	75 676	42 318	159 295	63 032	96 264
Juli	12 208	54 849	31 324	95 827	18 318	77 509	43 122	162 884	61 850	101 034
Aug.	12 845	60 728	35 899	104 213	22 935	81 278	46 824	177 785	71 679	106 106
Sep.	13 109	61 031	36 653	108 928	23 103	85 825	47 174	183 068	72 864	110 203
Okt.	14 073	68 786	40 535	120 148	23 727	96 421	51 788	203 007	78 335	124 672
Nov.	14 055	75 260	38 494	128 226	30 272	97 954	50 178	217 541	82 821	134 720
Dez.	13 351	52 181	29 246	104 857	20 981	83 876	32 565	170 389	63 578	106 811
2008										
Jan.-Febr.	13 435	73 132	45 961	92 585	28 848	63 737	22 933	179 152	88 244	90 908
Jan.	6 381	33 719	21 153	40 961	12 996	27 965	9 804	81 061	40 530	40 531
Feb.	7 054	39 413	24 808	51 623	15 852	35 771	13 129	98 091	47 714	50 377
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
2000	- 34,9	- 8,3	- 9,6	2,8	- 12,3	7,5	0,4	- 10,4	- 21,6	3,3
2001	- 30,0	- 10,2	- 3,3	- 6,4	- 10,4	- 5,3	- 4,5	- 12,0	- 14,8	- 9,4
2002	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
2003	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
2004	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4
2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2006	2,3	13,3	4,8	8,7	22,7	5,3	12,5	9,7	9,4	10,0
2007	- 8,7	- 2,6	- 0,5	- 3,3	- 2,0	- 3,7	- 13,1	- 3,5	- 2,5	- 4,2
2007										
Jan.-Febr.	35,0	29,6	22,2	2,0	17,6	- 4,3	1,2	15,4	22,6	8,8
Jan.	10,9	19,3	4,8	- 14,5	9,8	- 22,9	- 8,4	1,2	7,2	- 3,8
Feb.	68,3	42,8	42,6	21,7	25,2	20,0	11,3	33,1	40,0	26,1
März	36,0	16,3	12,1	15,6	20,4	13,7	20,9	17,2	18,0	16,5
April	- 3,7	6,2	7,1	17,8	19,7	17,1	17,2	11,8	9,0	14,1
Mai	- 24,8	- 6,1	- 0,9	- 4,6	- 0,5	- 5,8	- 17,7	- 6,9	- 5,8	- 7,7
Juni	- 20,3	- 9,4	- 6,0	- 3,4	- 2,9	- 3,6	- 12,6	- 6,8	- 7,8	- 6,1
Juli	- 14,8	- 14,1	- 14,2	- 11,4	- 29,0	- 5,8	- 14,4	- 12,6	- 19,3	- 7,8
Aug.	- 3,0	- 4,9	- 8,9	- 12,4	- 9,4	- 13,2	- 17,0	- 9,3	- 8,0	- 10,2
Sep.	- 8,9	- 2,8	0,4	- 7,3	- 10,7	- 6,4	- 12,4	- 6,0	- 5,1	- 6,6
Okt.	- 4,0	6,3	22,9	3,9	20,6	0,5	- 12,6	4,1	16,3	- 2,3
Nov.	- 0,2	4,0	- 0,8	1,3	10,4	- 1,2	- 15,9	2,1	3,1	1,5
Dez.	- 34,8	- 33,1	- 27,1	- 16,1	- 27,5	- 12,7	- 33,6	- 23,8	- 29,0	- 20,3
2008										
Jan.-Febr.	8,1	0,9	4,3	25,5	19,5	28,5	24,6	12,9	9,4	16,5
Jan.	7,8	- 10,0	3,9	21,3	16,1	23,9	15,4	5,1	8,2	2,1
Feb.	8,4	12,6	4,6	29,1	22,3	32,4	32,5	20,4	10,5	31,5
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
				geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.						
2000	9 349	13 299	7 139	18 457	3 855	14 602	6 832	41 105	20 342	20 763
2001	6 092	11 107	6 201	16 833	3 476	13 358	6 200	34 033	15 769	18 263
2002	4 127	8 313	4 928	14 149	3 076	11 073	5 129	26 588	12 131	14 458
2003	3 293	7 650	4 255	12 377	2 814	9 564	4 453	23 321	10 362	12 959
2004	2 679	6 935	3 742	11 521	2 460	9 061	4 371	21 134	8 880	12 254
2005	2 132	6 619	3 837	11 491	2 244	9 248	4 528	20 243	8 213	12 030
2006	1 893	7 276	3 983	10 912	2 111	8 800	4 377	20 081	7 988	12 093
2007	1 907	7 599	3 952	10 654	2 049	8 605	4 057	20 160	7 908	12 253
2007										
Jan.-Febr.	200	919	501	1 072	260	811	288	2 191	962	1 229
Jan.	101	472	244	534	128	406	134	1 108	473	634
Feb.	99	446	257	537	132	405	154	1 083	488	595
März	125	520	274	747	172	576	237	1 392	570	822
April	135	597	318	890	168	722	363	1 622	620	1 002
Mai	170	641	328	927	162	766	372	1 739	660	1 079
Juni	170	722	374	998	177	821	410	1 890	721	1 169
Juli	184	729	377	1 062	184	879	443	1 976	745	1 231
Aug.	183	734	384	1 104	206	898	447	2 021	773	1 248
Sep.	197	683	353	1 006	194	812	399	1 886	744	1 142
Okt.	212	774	402	1 120	199	921	449	2 107	814	1 293
Nov.	197	764	393	1 066	205	861	416	2 027	795	1 232
Dez.	133	515	247	661	123	538	231	1 310	504	806
2008										
Jan.-Febr.	229	1 010	564	1 089	285	804	307	2 328	1 078	1 250
Jan.	118	483	263	529	143	386	147	1 130	524	606
Feb.	111	527	301	560	142	418	160	1 198	554	644
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2000	- 30,0	- 10,0	- 16,1	- 0,1	- 13,6	4,2	- 7,9	- 11,8	- 22,8	2,4
2001	- 34,8	- 16,5	- 13,1	- 8,8	- 9,8	- 8,5	- 9,2	- 17,2	- 22,5	- 12,0
2002	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
2003	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2007										
Jan.-Febr.	22,7	59,5	34,3	24,2	18,5	26,2	56,1	36,8	27,2	45,3
Jan.	28,9	63,6	30,3	20,2	22,3	19,5	42,7	36,5	27,7	43,8
Feb.	17,1	55,4	38,4	28,6	15,0	33,7	70,1	37,1	26,7	47,0
März	10,9	13,2	0,5	25,4	21,2	26,7	38,2	19,2	8,3	28,1
April	- 14,6	5,3	2,9	5,6	8,7	4,9	7,0	3,5	- 0,1	5,8
Mai	- 10,4	- 7,1	- 12,6	- 12,5	- 16,7	- 11,6	- 17,2	- 10,4	- 13,1	- 8,6
Juni	- 14,5	0,2	- 8,2	- 8,5	- 10,8	- 8,0	- 12,6	- 6,0	- 10,4	- 3,0
Juli	- 5,6	0,3	- 8,2	- 3,4	- 12,9	- 1,1	- 6,2	- 2,3	- 8,8	2,2
Aug.	- 3,3	- 6,6	- 14,2	- 6,4	- 7,4	- 6,1	- 11,5	- 6,2	- 10,0	- 3,7
Sep.	7,8	- 3,2	- 12,0	- 12,7	- 11,5	- 12,9	- 19,7	- 7,5	- 7,3	- 7,7
Okt.	13,8	8,6	18,0	2,6	- 4,2	4,1	- 1,4	5,8	10,6	2,9
Nov.	2,9	- 2,4	4,9	- 8,1	0,3	- 9,9	- 18,2	- 5,0	3,2	- 9,7
Dez.	6,0	- 5,9	- 8,5	- 14,9	- 11,4	- 15,6	- 28,4	- 9,7	- 5,9	- 11,9
2008										
Jan.-Febr.	14,3	9,9	12,5	1,6	9,4	- 0,9	6,7	6,3	12,1	1,7
Jan.	17,1	2,3	7,6	- 1,0	11,6	- 4,9	9,7	2,1	10,7	- 4,4
Feb.	11,5	18,0	17,3	4,2	7,4	3,2	4,0	10,6	13,4	8,3
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2000	49 192	62 562	972 945	3 736 914	3 691 954
2001	42 991	53 097	856 746	3 374 670	3 327 602
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2007					
Jan. - Febr.	27 596	3 993	85 604	246 054	244 252
Januar	27 825	2 017	45 773	119 596	118 754
Februar	27 366	1 976	39 831	126 458	125 498
März	28 231	2 653	44 629	176 633	174 732
April	29 400	3 045	51 472	214 488	211 166
Mai	29 695	3 362	54 922	237 215	235 037
Juni	29 966	3 595	53 943	251 877	249 263
Juli	30 183	3 771	56 393	262 831	259 926
August	30 704	3 837	59 265	285 977	282 863
September	31 305	3 711	55 976	294 813	291 017
Oktober	30 729	3 950	61 983	309 461	306 029
November	30 476	3 759	61 582	328 206	324 694
Dezember	29 454	2 448	53 004	262 019	259 480
2008					
Jan. - Febr.	27 220	4 402	88 970	281 891	278 750
Januar	27 421	2 164	46 880	128 571	127 335
Februar	27 019	2 238	42 090	153 320	151 415
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	Februar 2008	Januar 2008	Februar 2007	Veränderung in % Februar 2008 gegenüber		Januar - Februar [1]		
					Januar 2008	Februar 2007	2008	2007	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 019	27 421	27 366	- 1,5	- 1,3	27 220	27 596	- 1,4
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 238	2 164	1 976	3,4	13,3	4 402	3 993	10,2
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	653	694	540	- 5,9	20,9	1 347	1 091	23,5
Gewerblicher Bau	1000 Std.	829	755	743	9,8	11,6	1 584	1 521	4,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	509	444	453	14,6	12,4	953	883	7,9
Tiefbau	1000 Std.	320	311	290	2,9	10,3	631	638	- 1,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	756	715	693	5,7	9,1	1 471	1 381	6,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	252	250	201	0,8	25,4	502	397	26,4
Tiefbau	1000 Std.	504	465	492	8,4	2,4	969	984	- 1,5
darunter Straßenbau	1000 Std.	200	183	194	9,3	3,1	383	363	5,5
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1000 EUR	42 090	46 880	39 831	- 10,2	5,7	88 970	85 604	3,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	153 320	128 571	126 458	19,2	21,2	281 891	246 054	14,6
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	151 415	127 335	125 498	18,9	20,7	278 750	244 252	14,1
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	32 366	29 278	26 762	10,5	20,9	61 644	51 106	20,6
Gewerblicher Bau	1000 EUR	56 780	48 568	50 636	16,9	12,1	105 348	104 404	0,9
davon									
Hochbau	1000 EUR	37 018	31 565	35 020	17,3	5,7	68 583	65 082	5,4
Tiefbau	1000 EUR	19 762	17 003	15 616	16,2	26,5	36 765	39 322	- 6,5
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	62 269	49 489	48 100	25,8	29,5	111 758	88 742	25,9
davon									
Hochbau	1000 EUR	21 932	17 965	16 749	22,1	30,9	39 897	31 201	27,9
Tiefbau	1000 EUR	40 337	31 524	31 351	28,0	28,7	71 861	57 541	24,9
darunter Straßenbau	1000 EUR	15 012	11 210	11 729	33,9	28,0	26 222	21 785	20,4

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt